

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 2002

Ausgegeben am 17. Dezember 2002

Teil II

458. Verordnung: Übertragung der Buchhaltungsaufgaben

458. Verordnung des Bundesministers für Verkehr, Innovation und Technologie über die Übertragung von Buchhaltungsaufgaben

Auf Grund des § 6 Abs. 1 des Bundeshaushaltsgesetzes, BGBl. Nr. 213/1986, in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. 8/2002 wird im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Finanzen verordnet:

§ 1. Die im § 7 des Bundeshaushaltsgesetzes angeführten Buchhaltungsaufgaben werden im Wirkungsbereich des haushaltsleitenden Organs Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie für die nachstehenden anweisenden Organe der Buchhaltung folgender anweisender Organe übertragen:

vom anweisenden Organ	der Buchhaltung
1. Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie	des Bundesministeriums für Finanzen
2. Österreichisches Patentamt	der Finanzlandesdirektion für Wien, Niederösterreich und Burgenland
3. Wasserstraßendirektion	der Finanzlandesdirektion für Wien, Niederösterreich und Burgenland

§ 2. Diese Verordnung tritt mit 1. Jänner 2003 in Kraft.

Reichhold